

PRESSEMITTEILUNG

Land stärkt ab Schuljahr 2016/2017 Begabtenförderung in der gymnasialen Oberstufe

**Minister Brodkorb: Bei Inklusion auf stärkere und
schwächere Schülerinnen und Schüler
gleichermaßen achten**

Vom kommenden Schuljahr an sollen besonders begabte Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg stärker gefördert werden. Im Schulfrieden für Inklusion hatten sich die Fraktionen von SPD, CDU und DIE LINKE darauf verständigt, schrittweise 237 Lehrerstellen zusätzlich für besondere Fördermaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Bestandteil dieser Einigung war auch das Vorhaben, der Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler verstärkte Aufmerksamkeit zu schenken. Dieses Vorhaben soll im Schuljahr 2016/2017 umgesetzt werden.

Alle Gymnasien und Kooperativen Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe können künftig mit einer verbesserten Ausstattung rechnen. Jede Schule erhält je nach Größe und Bedarfslage mindestens 10 und höchstens 40 Lehrerwochenstunden zusätzlich. Insgesamt werden rund 35 weitere Stellen bereitgestellt. Dies entspricht zusätzlichen Ausgaben in Höhe von jährlich bis zu 2,6 Mio. Euro.

„Den Partnern des Inklusionsfriedens geht es mit dieser Maßnahme darum, Inklusion nicht nur für die schwächeren, sondern auch für die stärkeren Schülerinnen und Schüler auf den Weg zu bringen. Einzelne Schwerpunktgymnasien, die sich schon heute mit einer zusätzlichen Ausstattung um die Hochbegabten kümmern, reichen hierfür nicht aus. Alle Gymnasien und Kooperativen Gesamtschulen sollen die Möglichkeit erhalten, passgenaue Angebote für besonders begabte Schülerinnen und Schüler zu unterbreiten“, so Bildungsminister Mathias Brodkorb.

BM

Schwerin, 16. Februar 2016

Nummer: 021-16

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski